

Bürgerdialog – Demokratie in Deutschland

Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages

www.orientierung-heute.de

Schreiben H.Penner vom 12.08.2008

...viele verantwortungsbewußte Bürger sind sehr besorgt um die Entwicklung unserer Demokratie. Die Bevölkerung ist nicht politikverdrossen, sondern politikerverdrossen. Abgeordnete und Bürger entfernen sich immer weiter voneinander fort. Eine Kommunikation zwischen Parlamentariern und Bürgern ist kaum mehr möglich. Von Bürgernähe ist bei den Abgeordneten keine Spur zu finden. Schreibt man an Abgeordnete, so erhält man in der Regel überhaupt keine Antwort.

Wenn man tatsächlich eine Antwort erhält, so ist sie in der Regel nichtssagend und besteht aus leeren Phrasen: "Der Herr Bundesminister dankt Ihnen für Ihr reges Interesse an der Politik und stimmt Ihnen weitgehend zu. Die von Ihnen angeschnittenen Probleme werden vom Herrn Bundesminister fast genauso gesehen. Seien sie versichert, daß der Herr Bundesminister alles in seinen Möglichkeiten Liegende tun wird, um das von Ihnen angeschnittene Problem in Angriff zu nehmen." So oder ähnlich lautet jede Antwort.

Da lobe ich mir die SPD. Der SPD-Abgeordnete Jörg Tauss geht den geraden abgekürzten Dienstweg: "Sehr geehrter Herr Penner, ich habe Sie schon mehrfach aufgefordert, mich nicht mehr mit Ihren Albernheiten zu belästigen. Ganz offensichtlich muss ich tatsaechlich jetzt doch juristische Schritte ergreifen, mich vor Ihren Spam - Attacken zu schuetzen. Gruss Tauss"

Als Schrott-Mail hat Herr Tauss die Kopie meines Schreiben vom 09.07.2008 an das Wuppertal-Institut für Klima bezeichnet, die ich ihm geschickt hatte. Ich hatte gegen nachweislich falsche Behauptungen des Instituts protestiert. Wenn ich in Deutschland frei meine Meinung äußere und diese sachlich begründe, muß ich mit einem Prozess rechnen. Sind das nicht Verhältnisse, die sich denen des Dritten Reiches annähern?

Wenn Bürger sich sorgen um die Zukunft Deutschlands und sich für das Wohl deutscher Bürger engagieren, dann werden sie von Abgeordneten wie Tauss angegriffen. Herr Tauss ist nicht der einzige. Es gibt auch noch andere Abgeordnete, die sich Zuschriften engagierter Bürger verbitten.

Konkret geht es um die lapidare Feststellung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: "Da nur 3 bis 4 % der globalen Treibhausgas-Emissionen aus Deutschland stammen, kann das Weltklima durch Verminderung der deutschen Emissionen natürlich nicht verbessert werden."

Demnach sind die Maßnahmen der Bundesregierung zur Emissionssenkung völlig sinnlos. Ungeachtet dieser Tatsache hat Frau Dr. Merkel auf Meseberg fernab von jeglicher Demokratie Maßnahmen zur Emissionssenkung beschlossen, die bis zum Jahr 2020 über 500 Milliarden Euro kosten werden (www.buerger-fuer-technik.de). Die Bundeskanzlerin meint allen Ernstes, Kohlensäure könne die Menschheit vernichten.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft sieht für solche Maßnahmen nur einen einzigen Grund: Deutschland soll der Welt mit gutem Beispiel vorangehen. Es ist völlig gleichgültig, ob der Mittelstand dadurch verarmt. Die derzeit in der Bevölkerung viel zitierte Maxime "Am Deutschen Wesen soll die Welt genesen" kommt mir irgendwie bekannt vor...